



Alle Signale auf Wachstum: Neue Rekordbilanz

Schwarzwald bei deutschen Urlaubern hoch im Kurs

Die jetzt veröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes sehen die Ferienregion Schwarzwald weiterhin auf Rekordkurs. Allein im Juni wuchs die Zahl der Gäste um 5,8 Prozent auf 752.760 Urlauber. Dank der Pfingstferien stiegen die Übernachtungszahlen sowohl bei den Bundesbürgern als auch bei Urlaubern jeweils um mehr als 7 Prozent auf knapp über 2 Mio. an.

Damit ist die Bilanz fürs erste Halbjahr trotz des schwierigen Winters wieder deutlich besser als im Rekordjahr 2013. In den statistisch erfassten Betrieben mit mehr als neun Betten übernachteten von Januar bis Juni rund 3,36 Mio. (+3,2 %) Urlauber fast 9,1 Mio. Mal (+1,5 %). Die Ankünfte deutscher Urlauber konnten um 2,3 Prozent auf 2,5 Mio. Gäste gesteigert werden, die Zahl ausländischer Urlauber stieg um 5,9 Prozent auf knapp 859.320 Gäste.

Der wichtigste ausländische Quellmarkt für den Schwarzwald war auch in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres die Schweiz. Von Januar bis Juni kamen 34,6 Prozent aller ausländischen Gäste aus der Schweiz. Auf sie entfielen 31,5 Prozent aller Ausländerübernachtungen. Aus Frankreich kamen 13,6 Prozent der ausländischen Gäste und 11,7 Prozent der Ausländerübernachtungen. Niederländer machten bei Ankünften und Übernachtungen von Januar bis Juni etwa 11 Prozent der Ausländer aus. Das deutlichste Wachstum in Europa ist in den ersten sechs Monaten aus Spanien (+18,7 %) und Luxemburg (+11,1 %) zu verzeichnen. Von Januar bis Juni stiegen die Gästezahlen aus Israel um 34,6 Prozent, die Übernachtungen um 35,1 Prozent.

Bei den Betriebsarten konnten die Campingplätze am meisten zulegen (+24,5 % bei den Übernachtungen), Hotels, Gasthöfe und Pensionen legten 3,1 Prozent bei den Ankünften und 1,9 Prozent bei den Übernachtungen zu. <stg>



Ankünfte und Übernachtungen der Gäste im Schwarzwald und in Baden-Württemberg

**Daten der Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätzen) des Schwarzwalds
Januar bis Juni 2014 nach Nördlicher, Mittlerer, Südlicher und Schwarzwald gesamt
und zum Vergleich Baden-Württemberg**

Bezeichnung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Nördlicher Schwarzwald	1 113 625	+ 2,5	2 781 093	+ 0,8	2,5
Mittlerer Schwarzwald	881 624	+ 6,3	2 261 382	+ 3,5	2,6
Südlicher Schwarzwald	1 363 144	+ 1,9	4 035 791	+ 0,9	3,0
Schwarzwald	3 358 393	+ 3,2	9 078 266	+ 1,5	2,7
zusammen	8 806 264	+ 5,2	21 965 782	+ 4,0	2,5
Baden-Württemberg					

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetriebe
(einschl. Campingplätze) im Schwarzwald Januar bis Juni 2014 nach ausgewählten
Herkunftsländern**

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt	3 358 393	+ 3,2	9 078 266	+ 1,5	2,7
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	2 499 073	+ 2,3	7 115 170	+ 0,9	2,8
Ausland zusammen	859 320	+ 5,9	1 963 096	+ 3,7	2,3
darunter					
Europa zusammen	760 234	+ 6,1	1 713 341	+ 3,6	2,3
darunter					
Belgien	38 148	+ 3,8	108 185	- 0,8	2,8
Frankreich	116 872	+ 9,7	228 512	+ 8,4	2,0
Großbritannien und Nordirland	31 481	+ 7,9	73 150	+ 5,5	2,3
Italien	30 578	+ 9,7	66 238	+ 6,5	2,2
Luxemburg	21 888	+ 11,1	67 538	+ 7,3	3,1
Niederlande	94 079	- 0,5	215 543	+ 0,3	2,3
Österreich	28 105	+ 10,3	59 189	+ 9,0	2,1
Polen	9 881	+ 7,0	30 273	- 1,7	3,1
Russland	18 203	- 4,2	70 242	- 4,7	3,9
Schweiz	297 112	+ 8,3	609 149	+ 8,2	2,1
Spanien	14 501	+ 18,7	34 815	+ 11,4	2,4
Afrika zusammen	2 495	- 12,9	8 117	- 4,2	3,3
Asien zusammen	51 365	+ 5,6	134 644	+ 7,8	2,6
darunter					
Japan	5 040	- 7,0	12 549	- 7,7	2,5
Amerika zusammen	36 233	+ 3,0	89 037	+ 0,1	2,5
darunter					
Vereinigte Staaten von Amerika	26 704	+ 5,3	61 656	+ 0,6	2,3
Australien, Neuseeland und					
Ozeanien zusammen	3 507	- 3,9	7 631	- 8,9	2,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetriebe einschl. Campingplätzen im Schwarzwald nach Betriebsarten und Gemeindegruppen

Betrachtung der Veränderung gegenüber
dem Vorjahreszeitraum in %

Jan. - Juni 2014

Unterkunftsart	Ankünfte	Übernach-tungen	prädikatisierte Orte	Ankünfte	Übernach-tungen
Hotels	+ 3,0	+ 1,9	Mineral- und Mooräder	+ 1,1	+ 1,1
Hotels garnis	+ 5,6	+ 4,3	Heilklimatische Kurorte	+ 3,5	+ 0,9
Gasthöfe	+ 1,0	- 0,5	Kneippkurorte	+ 3,7	+ 0,5
Pensionen	+ 2,1	+ 1,0	Heilbäder zusammen	+ 2,4	+ 1,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	+ 3,1	+ 1,9	Luftkurorte	+ 4,5	+ 1,5
Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen	- 0,3	- 0,9	Erholungsorte	+ 4,5	+ 2,4
Campingplätze	+ 23,3	+ 24,5	Sonstige Gemeinde	+ 2,6	+ 1,8
Erholungs- und Ferienheime	- 1,1	- 2,7			
Ferienhäuser, -wohnungen, Ferienzentren	- 2,1	- 3,0			
Vorsorge- und Rehakliniken	- 3,0	- 2,3			
Schulungsheime	- 3,9	- 9,5			
Betriebe zusammen	+ 3,2	+ 1,5	Gemeindegruppen zusammen	+ 3,2	+ 1,5
Zusammen	3 358 393	9 078 266		3 358 393	9 078 266

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg